

## **2009/2010 - MU17 begeistert das Publikum und erreicht Inter-Aufstiegsrunde!**

Das Team Herren 1 neu mit einem Spielertrainer konnte die in sie gesetzten Erwartungen nicht erfüllen. Bereits vor dem Meisterschaftsstart fielen mit Vogel, Hamm und Neff drei Stammspieler für die gesamte Spielzeit aus. So überrascht es nicht, dass unser Team bis zwei Runden vor Schluss auf dem Barrageplatz rangiert war, sich aber mit einem fulminanten Schlusspurt noch auf den 6.Schlussrang vorarbeitete. Auf die neue Spielzeit stossen von Gossau (SHL) die Spieler Guntli und Wirz zum TVA. Die 2.Herrenmannschaft feiert ein Comeback in der 3.Liga und erreicht dabei einen beachtlichen 6.Schlussrang.

Frauen 1: Die neugegründete Spielgemeinschaft mit Wittenbach kommt in der 2.Liga zu Saisonbeginn nicht in Schwung und grüsst an Weihnachten vom Tabellenende. Der herausgespielte 6.Schlussrang kann die internen Schwierigkeiten nicht vertouchen. Nach dem Rücktritt einiger erfahrener Spielerinnen und der Auflösung der Spielgemeinschaft, steigt das Team freiwillig in die 3.Liga ab.

Frauen 2: Nach verhaltenem Start in der 4.Liga steigert sich das Team in der Platzierungsrunde und begeistert seine Fans mit stimmungsvollen, beherzten Auftritten. Die Mannschaft wird auf die kommende Saison hin mit den Frauen 1 fusioniert.

- MU19: Erreicht die Finalrunde und beendet die Saison auf dem sehr guten 3.Schlussrang.
- MU17: Das Team von Hansruedi Rohner erreicht die angestrebten Ziele grösstenteils. Der hervorragende 2.Schlussrang in der Meisterschaft und die Qualifikation für die Inter-Aufstiegsrunde sind zweifellos das sportliche "Glanzlicht" der Saison in der Handballriege...und zur Krönung der Saison (Aufstieg in die Interklasse) fehlte schlussendlich nur denkbar wenig.
- MU17: Die avisierten Ziele alle erreicht, mit dem Höhepunkt: Toller Cupsieg bei den den MU15! Zudem konnte die Mannschaft als sehr junges Team in der Meisterschaft wertvolle Erfahrungen sammeln.
- FU17: Die Mannschaft bestreitet die Saison unter ähnlichen Voraussetzungen wie im Vorjahr. Mit zwei Siegen schaffen es die Appenzellerinnen nicht vom Tabellenende wegzukommen.
- MU15: An Wille und Talent fehlt es der Truppe nicht! Leider verlief die Saisonvorbereitung nicht wunschgemäss. Im ersten Meisterschaftsjahr reichte es zum 6.Schlussrang in der Platzierungsrunde.
- U13: Die Teamverantwortlichen dürfen sich an einem grossen Zulauf an handballbegeisterten Kindern sowie vielen Erfolgen an den Spieltagen erfreuen. Die Spielerinnen und Spieler werden in der kommenden Saison in der U15-Meisterschaft an den Start gehen.
- U11: Dem jungen U11/1-Team gelang es, während der ganzen Saison an Spieltagen kein einziges Spiel zu verlieren! Aufgrund dieser Erfolge nahm die Mannschaft in der Rückrunde zusätzlich an U13-Meisterschaftsrunden teil und machte dort eine beachtliche Figur. In der kommenden Saison werden je ein Junioren- und Juniorinnenteam bei den U15 gemeldet werden.
- U9: Ob im Training oder bei den Turnieren, die Mini`s verbreiten grosse Begeisterung. Ihre grossen Fortschritte stellen sie an den verschiedenen Spieltagen unter Beweis.

Das Dorf Appenzell ist zum ersten Mal Austragungsort eines WM-Qualifikationsspiels der Herren-Nationalmannschaft, bei dem sich die Organisatoren wie gewohnt von ihrer besten Seite zeigen. Dank der perfekten Arbeit des bewährten Komitee`s und dem grossen Einsatz vieler Helfer gelingt ein stimmungsvoller Event, der viel Lob und beste Noten erntet. Vor vollen Rängen gewinnt die Schweiz in der Wührehalle das Spiel gegen die Mannschaft der Färöer-Inseln mit 35:21.